

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI und AfD):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 56.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.400 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 und in Höhe von 100.000 € ab 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 205.110 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
5. Das Produktkostenbudget des Produktes 45554200 Flächenhafter Naturschutz erhöht sich in 2023 um 164.320 € davon sind 164.320€ zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und ab 2024 ff. dauerhaft um 210.320 €, davon sind 210.320 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
6. Das Produktkostenbudget des Produkts 45111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung erhöht sich in 2023 einmalig um 129.190 €, davon sind 129.190 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und ab 2024 ff. dauerhaft um 125.190 €, davon sind 125.190 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die Einrichtung von 3,0 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
8. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
9. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen

zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.